

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt I

Der verdrängte wissenschaftliche Diskurs der populären Literatur	7
Forschung ohne Fortschritt	7
Aporien ästhetischer, sozialer und ideologischer Kritik	8
Rückholversuche	13
Das dichotomische Höhenmodell als Indikator der Verdrängung	19
Rudimente des Populären im Diskurs der Germanistik vor 1848	26
Görres	29
Tieck	36
Prutz	40
Zwischenergebnis	43

Abschnitt II

Der Prozeß der Distanzierung	45
Popularisierung der literarischen Kommunikation	54
Ästhetiktheoretische Distanzierung	63
Moritz	70
Die Bedeutung der Dilettantismusdebatte für die Distanzierung	74
Kant	78
Die Funktion von Schillers Kritik an Bürgers Gedichten	79
Bürgers Ansatz einer progressiven Populärliteratur	91
Das Wahrheitsmoment der Distanzierung in der literarischen Kommunikation als bürgerlicher Institution	98
Die Abwehr einer plebejischen literarischen Öffentlichkeit durch die Diskriminierung ästhetischer Affektationsschemata	104

Abschnitt III

Abspaltung und Exkommunizierung des Populärromans	111
Traditionspermanenz der populären Handlungsstruktur und ihrer Befehdung	111
Huet und Heidegger: Ausdruck höfischer und bürgerlicher Funktionalisierung des Populären	124
Auslagerung der populären Struktur und Integration der Arbeitsethik	131
Verinnerlichung und Dissoziierung des Romans	143

Abschnitt IV

Die Spur des Populären im Groschenroman	159
Das fiktionale Arrangement	159
Die Darstellung als Handlung	165
Das mimetische Material und seine Funktion	169
Handlungsstruktur und Motivik	179

Aspekte der Sprachverwendung	186
Die Satzlänge	189
Die Satzverbindung	195
„Geschriebene Buden“	199
Die Abhängigkeit des Populären vom gesellschaftlichen Kontext.	201
Anmerkungen.	209
Abschnitt I.	209
Abschnitt II	216
Abschnitt III	224
Abschnitt IV	230
Bibliographie	237